



Leben für das Wohl anderer

TLZ 04.08.2012

Internationale Auszeichnung vergeben

Weißenborn-Lüderode. Der „Europäische Karma Yoga Award“ ist eine Auszeichnung und Würdigung für Menschen und Institutionen, die ihr Leben dem Wohl der Gesellschaft im ganzheitlichen Sinne gewidmet und damit einen besonderen Beitrag zu Heilung und Frieden in der Welt geleistet haben. „Karma Yoga“ beinhaltet selbstloses Dienen und ethisches Handeln, ohne Verhaftung an Ruhm, Anerkennung oder Geld.

Zum Gelingen der internationalen Veranstaltung mit vielen Gästen und einem umfassenden Kulturprogramm trug der würdige Rahmen in der Festhalle in Weißenborn-Lüderode maßgeblich bei. Höhepunkt war die Verleihung der vom Gesundheits- und Ausbildungszentrum „Weg der Mitte“ anlässlich seines 35-jährigen Jubiläums – seit einigen Jahren auch in Kloster Gerode ansässig – gestifteten Auszeichnungen an die vom internationalen Komitee des Europäischen College für Yoga und Therapie ausgewählten Preisträger.

Ausgezeichnet wurde in diesem Jahr

der 74-jährige Friedrich Schulz-Raffelt aus Düsseldorf – für sein Lebenswerk und sein Wirken für und im Yoga in Deutschland. Er war 40 Jahre leitender Dipl.-Ingenieur im Stahlbrückenbau, in den 1960er Jahren einer der ersten Yoga-Lehrer Deutschlands und Mitbegründer sowie langjähriger Vorstand des Berufsverbandes der Yogalehrenden in Deutschland BDY, mit zahlreichen Ehrenämtern besonders als Kirchenvorstand und als Musiker in verschiedenen Kirchenchören.

Weiterhin wurde Paula Selmayr aus der USA beziehungsweise Kanada für ihre langjährige internationale Arbeit im Bereich Yoga und Heilung ausgezeichnet. Anne Neess und Philip Neess aus Dänemark gehören ebenfalls zu den Geehrten – für ihren selbstlosen Einsatz beim Aufbau der Nordlys-Arbeit zur Verbreitung von Heilverfahren und Unterstützung von Selbsthilfearbeit in Skandinavien. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Dr. Manmath M. Gharote für die Arbeit des Lonavla Yoga Institutes, eine führende Forschungseinrichtung Indiens.